

# DAS PORTLAND-CEMENT-HAUS



Ein bildreicher Vortrag über die wechselvolle Geschichte des Portland-Cement-Hauses in Karlshorst.

Ursprünglich erbaut als Laboranlage des Vereins deutscher Portland-Cement-Fabrikanten, wurde der Gebäudekomplex 1945 durch das Sowjetische Militär besetzt und dann ab 1972 von den Botschaften Algeriens und der Mongolei sowie durch Gremien des RGW genutzt. Schließlich zog 1994 eine Außenstelle des Bundesarchivs ein. Erst nach der Privatisierung und denkmalgerechten Sanierung war das Gebäude ab 2003 wieder für die Öffentlichkeit zugänglich.

Werfen Sie mit uns einen Blick hinter die Kulissen eines der geschichts-trächtigen Gebäudes in Karlshorst!

**Do. 23.11.2023, 19:00 Uhr**

**iKARUS Stadtteilzentrum**

**Wandlitzstr. 13, 10318 Berlin**

Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden für den Verein sind aber herzlich willkommen.

<https://www.geschichtsfreunde-karlshorst.kulturring.berlin/>



Geschichtsfreunde Karlshorst im Kulturring in Berlin e.V.

